

Späterer Saisonstart kommt gut an

FUSSBALL Auch mit der Einteilung der Gruppen sind die Vereine zufrieden

VON ANDREAS HEILMAIER

Erding/Freising – Schon acht Wochen vor dem Saisonauftakt im Kreis Donau/Isar des Bayerischen Fußball-Verbands (BFV) bat Herren-Kreisspielleiter Florian Neubert die Vereinsfunktionäre zur Tagung ins Langengeislinger Sportheim. Die Veranstaltung verlief reibungslos, wobei eine Vielzahl an grundlegenden Informationen an die Clubs weitergegeben wurde.

Einer der wichtigsten Punkte war der spätere Saisonstart: Der ist für die Ligen von der Kreisliga bis runter zur C-Klasse heuer erst am Wochenende, 23./24. August. Diese Änderung gilt als Pilotprojekt – und daran wollen die Vereine auch künftig festhalten. Das hat eine von Neubert aufgerufene Abstimmung deutlich gezeigt. Bei der nachfolgenden Meisterehrung gab es ebenfalls eine willkommene Neuerung. Denn in allen Spielklassen auf Kreisebene erhielt die jeweils fairste Mannschaft einen Fußball.

Der Fokus lag jedoch natürlich auf der neuen Saison: Der Kreisspielleiter erklärte in seinem Bericht, dass man heuer 299 Mannschaften einzuteilen hatte. „Und nur ein Verein hat sich über die Einteilung echauffert, sodass wir es ganz gut gelöst haben.“ Auf die Spielpläne müssen die Clubs allerdings noch etwas warten: Neubert

kündigte die Veröffentlichung für das Wochenende, 11. bis 13. Juli, an, „ehe ihr dann bis zum 23. Juli Zeit habt, eure Spiele zu verlegen“.

Ein weiteres Abstimmungsergebnis belegt den Wunsch der Vereine, auch am Freitag zu spielen. Doch bis zur endgültigen Entscheidung seien noch die Ergebnisse aus den anderen Spielgruppen abzuwarten. Ein Spielverbot bestehe lediglich am Buß- und Betttag sowie am Karfreitag. Darüber hinaus wird das Flex-System, bei dem Meisterschaftsspiele mit einer verminderten Spielerzahl ausgetragen werden, auch weiterhin in der C-Klasse angeboten und muss bis 40 Stunden vor Beginn der Partie beim Gegner sowie beim Spielgruppenleiter angezeigt werden.

Das ist bei Absagen zu beachten

Neubert ging schließlich auf die Thematik der Spielabsagen ein. Hierzu betonte er, dass die Mitteilung zunächst an ihn gehen müsse, ehe der Gegner und der Schiedsrichter informiert werden. „Bei Absagen, die erst 24 Stunden vor dem Spiel vorgenommen werden, sind telefonische Informationen an den Schiedsrichter und an den Gegner zwingend vorgeschrieben. Wenn das Spiel aber auf einen Kunstrasenplatz verlegt wird, gibt es keine Pflicht zu infor-



Wichtige Infos für die Clubs hatte Kreisspielleiter Florian Neubert parat. Er führte durch eine ruhig verlaufende Spielgruppen- und Tagung, die in nur 70 Minuten durchgezogen wurde. ANH

mieren. Das wäre jedoch aus sportlichen Gründen – genauso wie die Ergebnismeldungen nach dem Spiel – wünschenswert“, bat der Funktionär um die entsprechende Umsetzung seitens der Vereine. Ebenfalls wichtig: Abgesagte Matches

sollen nach Möglichkeit innerhalb von drei Wochen nachgeholt werden. „Ein neuer Termin ist mir bis zum Dienstag nach dem Ausfall mitzuteilen“, sagte Neubert. „Sonst setze ich das Spiel ohne Absprache mit den Vereinen selbst neu an.“

Regeländerungen zur neuen Saison

Außerdem gibt es wie fast jedes Jahr einige Regeländerungen, die Spielgruppenleiterin Iris Spitaler in der Versammlung vorstellte. Dabei blüht eine zuletzt praktisch nicht mehr angewandte Regel wieder auf: „Künftig dürfen Torhüter den Ball nur noch maximal acht Sekunden in der Hand halten. Der Schiedsrichter zählt die letzten fünf Sekunden laut nach unten – und wenn der Ball dann immer noch nicht freigegeben ist, wird die Partie mit einem Eckstoß für die andere Mannschaft fortgesetzt“, führte Spitaler aus.

Wenn ein Ball, der sich im Strafraum noch nicht im Tor aus befunden hat, von einem außerhalb des Spielfelds stehenden Einwechselspieler berührt wurde, gab es bislang einen Strafstoß. Doch ab sofort, so Spitaler, werde die Partie lediglich mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt.

Eine weitere Regeländerung betrifft abermals den Strafstoß – und dabei eine mögliche unabsichtliche Doppelberührung des Schützen: „Künftig muss die Folge abgewartet werden. Sollte der Ball im Tor landen, dann gibt es keinen indirekten Freistoß für die andere Mannschaft, sondern der Elfmeter wird wiederholt.“

FUSSBALL

Herbe Pleite und ein neuer Keeper

Freising – Dieses Ergebnis war deutlich: Nach drei Testspielen in Folge in der laufenden Vorbereitung mussten sich die Bezirksliga-Fußballer des SE Freising am Dienstagabend mit 1:6 (0:1) dem FC Deisenhofen geschlagen geben, immerhin Tabellenfünfter der abgelaufenen Saison in der Bayernliga Süd. Von einem Dämpfer wollte SEF-Coach Alex Schmidbauer aber nicht sprechen: „Eine Niederlage gegen ein solches Team ist akzeptabel.“

Klar war von Anfang an, dass die Hausherren nicht das Spiel bestimmen, sondern vor allem gegen den Ball arbeiten würden. Das gelang den Freisingern über eine Stunde bestens. Im ersten Durchgang waren die Lerchenfelder sogar näher dran am Führungstreffer: Joshua Steindorf vergab freistehend (25.). Johannes Kleidorfer traf per Freistoß nur den Pfosten (42.), zudem wäre der Nachschuss von Rafael Wiesinger beinahe drin gewesen. Im Gegenzug leistete sich der SEF allerdings ein dummes Foul, das per Elfmeter zum 0:1 durch Florian Schmid führte (45.).

Auch nach dem Wechsel luden die Eintrachtler den FCD zum Toreschießen ein: Paul Schemat (51./82.), Dennis Yime (77.), Lukas Kretzschmar (81.) und Björn Jost (86.) erhöhten auf 0:6, bevor Marzuk Shaban der Ehrentreffer gelang (87.). Danach verschoss SEF-Kicker Florian Huber noch einen Strafstoß (88.). Das Fazit: „Wir haben uns selbst um ein besseres Ergebnis gebracht“, sagte Trainer Schmidbauer. „Wir müssen die banalen Fehler abstellen.“

Derweil waren die Freisinger noch einmal auf dem Transfermarkt tätig und konnten die vakante Stelle des zweiten Keepers schließen. Mit Georgios Blantis (31) kommt ein erfahrener Torhüter, der unter anderem Spiele in der Bayern- und Landesliga in seiner Vita stehen hat und zuletzt beim SV Akgüney Spor München in der Kreisliga aktiv war. „Das ist ein richtig guter Transfer für uns“, betont SEF-Kaderplaner Sebastian Thalhammer. ms

Meisterliche SGE-Nachwuchskicker

D-Jugend Kreisliga

SG Eichenfeld Freising – JFG Speichersee 1:1 (0:0). Ungeschlagen! Die U 13 der SGE blieb auch im letzten Punktspiel der Saison ohne Niederlage und sicherte sich die Meisterschaft in der Kreisliga-Platzierungsrunde. Gegen Speichersee zeigte die Grün-Weißen allerdings ein schwaches Spiel. Für den Titelgewinn brauchte man eigentlich nur einen Punkt, aber den Jungs war die Nervosität anzumerken. Viele leichte Fehler

verhinderten ein besseres Offensivspiel. Auch nach dem Seitenwechsel lief nicht viel zusammen. Ganz im Gegenteil: Die Gäste gingen nach einem Abwehrfehler in Führung (52.). Aber das Team kämpfte großartig, und so erzielte Kevin Bardhoci nach toller Vorarbeit von Nils Frauendorf in der Schlussminute das erlösende 1:1 (60.). Die erfolgreiche Mannschaft und die Trainer bleiben zusammen und spielen in der nächsten Saison in der C-Jugend. ft



Ungeschlagener Erster: Die U 13 der SG Eichenfeld Freising mit (vorne, v. l.) Nicholas Malinverni, Destiny Aibangbee, Anton Krammel, Maximilian Vogt, Aurelio Gottwald, Tim Hammerbacher, Jonas Dill, Peter Wiesinger, (hinten, v. l.) Kevin Bardhoci, Trainer Michael Kummer, Yuhan Shi, Samuel Kummer, Jonas Krammel, Nils Frauendorf, Jonas Bauer und Trainer Konstantin Linke spielte eine starke Saison. Ebenfalls zum Team gehört Armin Peters. LORENZ HOLDER

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Unser Partner für
Fairness, Respekt
und Umwelt

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN
merkurcup.com

5./6. Juli
Die **Bezirksfinale**
der Jungen

QR-Codes des Merkur CUP
mit Live-Ticker & Turnier-Spielplänen

5.07.25 – TSV Eching , Dietersheimer Str. 8, 85386 Eching, ab 09.30 Uhr ASV Dachau TSV Eching TSV Zorneding SV Heimstetten	TSV Geiselbullach FC Phoenix München BSV Erpfing BSG Taufkirchen
5.07.25 – TSV Wartenberg , Thennnerstr. 60, 85456 Wartenberg, ab 12.30 Uhr SV Unterhausen FC Rottach-Egern SpVgg 1906 Haidhausen TSV Wartenberg	SpVgg Unterhaching TSV Solln SV Weichs FC Unterföhring
6.07.25 – FC Eichenau , Budroallee, 82223 Eichenau, ab 09.30 Uhr TSV Dorfen SV Pullach SF Föcking FC Eichenau	RW Oberföhring FC Wacker München SC Eintracht Freising TSV Gilching
6.07.25 – TSV Murnau , Pochinger Allee 8, 82418 Murnau, ab 12.30 Uhr SV Igling SV Aubing SVA Palzing TSV Murnau	FT Starnberg 09 ATSV Kirchseeon SV Eberfing FC Puchheim

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Unterstützt von

uhlsport

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

RAI
RADIO ARABELLA

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

SAVE THE DATE – Das 31. Merkur CUP Finale 2025,
Sonntag, 20. Juli 2025 im uhlsportPARK der SpVgg Unterhaching

Ihre Spende hilft!
 Unterstützen Sie Ihre Bergwacht vor Ort.
www.bergwacht-bayern.de

stiftung
 bergwacht
 Verantwortung
 für Retter